

Digitalisierungsstudie 2018

Wie digital ist die Sicherheitsbranche 2018?

Durch die Digitalisierung erwarten

67%
eine mittelstarke bis starke Veränderung des Wettbewerbs.



Digitalisierung führt mutmaßlich zu höherer Transparenz:



fassen es als Chance auf.



sehen darin ein Risiko.

In **47%** der Unternehmen ...



... ist der

Geschäftsführer

für die strukturelle Digitalisierung zuständig.

In folgenden Unternehmensbereichen werden die größten Investitionen aufgrund der Digitalisierung erwartet:

| | |
|---------------------|-----|
| Struktur | 48% |
| Personalentwicklung | 29% |
| Technik | 19% |
| Sonstige | 4% |

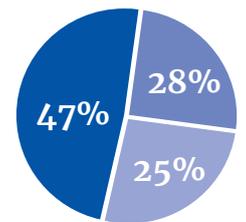


Honorierung der Digitalisierung:

nutzungsabhängig (nach Mehrwert)

einmalige Gebühr (z.B. Softwarekauf mit Servicevertrag)

regelmäßige Pauschale (z.B. Lizenznahme)



Einen ersten Ansatz zur Digitalisierung sehen die Errichter in den Bereichen ...

| | |
|---------------------|-----|
| Wartung | 28% |
| Beratung & Planung | 24% |
| Störungsbeseitigung | 24% |
| Installation | 14% |
| Verkauf | 10% |



Tools der Digitalisierung sollen genutzt werden ...

54% als übergeordnetes Tool (für alle Systeme)

23% bezogen auf einen Hersteller (z.B. einen Hersteller von Brandmeldesystemen)

23% bezogen auf eine Systemfamilie (z.B. ein Brandmeldesystem)



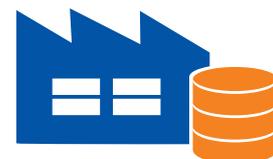
Bedeutung des Themas BIM (Building Information Modeling)



77%
Chance

23%
Risiko

70%



... sind der Meinung, dass Daten auf einem eigenen Betriebsserver gespeichert werden sollen.